

**Binärausgabegerät (Relais) UP 510/13**
**5WG1 510-2AB13**

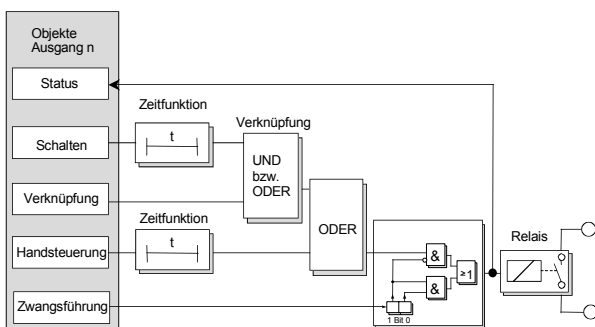
## Produkt- und Funktionsbeschreibung



Das UP 510/13 Binärausgabegerät (Relais) ist ein KNX Gerät mit zwei Schaltausgängen. Es wird in einer UP-Dose (60 mm Ø, 60 mm tief) installiert. Der Busanschluss erfolgt über eine Busklemme, die Stromversorgung der Aktorelektronik über die Busspannung.

Das UP 510/13 kann ohmsche Lasten (z.B. Elektroheizung, Glühlampen) oder induktive Lasten (z.B. Motor, Niedervolt-Halogenlampen mit vorgeschaltetem gewickeltem Transformator) oder kapazitive Lasten (z.B. Niedervolt-Halogenlampen mit vorgeschaltetem elektronischem Transformator) schalten.

Je nach Konfiguration stehen für jeden Aktorausgang jeweils die Funktionen Schalten, Handübersteuerung, Zwangssteuerung, logische Verknüpfung und Statusabfrage zur Verfügung. Außerdem kann bei jedem Ausgang bei Bedarf über ein optionales Objekt „Nachtbetrieb“ anstelle eines dauerhaften Einschaltens ein zeitbegrenztes Einschalten (z.B. zur Putzbeleuchtung) aktiviert werden, ggf. mit Warnen vor dem Ausschalten durch mehrfaches Aus- und Wiedereinschalten des Ausgangs (Blinken).



Das Applikationsprogramm beinhaltet optional eine Schaltspiel- und Betriebsstundenzählung mit Grenzwertüberwachung pro Ausgang sowie eine integrierte 8 Bit

Szenensteuerung, bei der jeder Ausgang in bis zu 8 Szenen eingebunden werden kann.

Für jeden Ausgang des Aktors ist eine der nachfolgenden Betriebsarten einstellbar:

- Normalbetrieb
- Zeitschalterbetrieb

### Verhalten bei Ausfall / Wiederkehr von Busspannung

Bei Busspannungsausfall wird der aktuelle Schaltstatus dauerhaft gespeichert, damit sie bei Netzwiederkehr bzw. Busspannungswiederkehr ggf. wiederherstellbar sind.

Bei Busspannungswiederkehr werden die parametrisierten Aktionen ausgeführt und ggf. neue Stati gemeldet.

### Baustellenfunktion

Die Baustellenfunktion ermöglicht im Auslieferungszustand das Ein- und Ausschalten einer Baustellenbeleuchtung über einen Bustaster und einen Aktor, auch wenn diese Geräte noch nicht mit der ETS in Betrieb genommen wurden.

### Verhalten bei Entladen des Applikationsprogramms

Wird das Applikationsprogramm mit der ETS „entladen“, wird die Baustellenfunktion des Auslieferungszustands aktiviert.

Das Gerät wird mit der Engineering Tool Software (ETS) ab Version ETS3 v3.0f konfiguriert und in Betrieb genommen.

## Applikationsprogramme

Das UP 510/13 Binärausgabegerät (Relais) benötigt das Applikationsprogramm "07B0 A2 Schaltaktor 982E01".

## Anschlussbeispiel

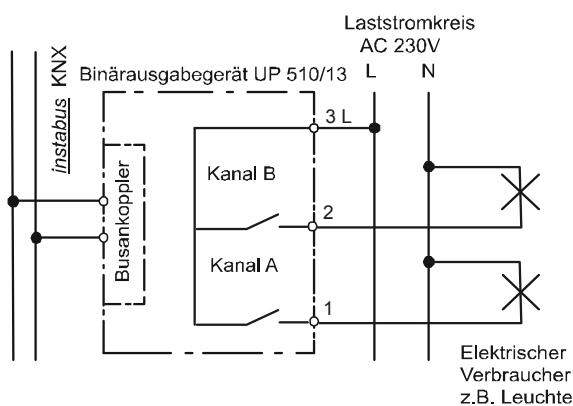


Bild 1: Anschlussbeispiel

## Installationshinweise

- Das Gerät kann für feste Installation in trockenen Innenräumen zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.

**GEFAHR**

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Beim Anschluss des Gerätes ist darauf zu achten, daß das Gerät freigeschaltet werden kann.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.
- **Beim Durchschleifen der L-Leiter ist zu beachten, dass der maximale zulässige Klemmenstrom von 16A nicht überschritten werden darf!**

## Technische Daten

## Spannungsversorgung

- erfolgt über die Buslinie
- KNX Busspannung: DC 24V (DC 21...30V) über Busleitung
- KNX Busstrom: < 10 mA

## Ausgänge

- Anzahl: 2 Ausgänge (potentialfreier Kontakt)
- Bemessungsspannung: AC 230V, 47 ... 63Hz
- Bemessungsstrom: 10A ohmsche Last
- Schaltstrom bei AC 230V: 0,01 ... 10A ohmsche Last
- Schaltstrom bei DC 24V:
  - 10A ohmsche Last
  - 4A induktive Last (L/R = 7ms)
- Schaltverhalten: parametrierbar, je nach Applikationsprogramm

## Schaltleistung bei AC 230V

- bei Glühlampenlast: max. 1000W
- bei Leuchtstofflampen (LL)- Last:
  - unkompensierte LL,  $\cos\phi = 0,5$ : max. 500W
  - parallelkompensierte LL,  $\cos\phi = 1$  (bei  $C_{ges} \leq 14\mu F$ ): 2 x 58W oder 3 x 36W oder 6 x 18W
  - Duo-Schaltung,  $\cos\phi = 1$ : max. 1000W
  - OSRAM EVG für 58W LL: max. 10 Stk.
  - OSRAM EVG für 36W LL: max. 15 Stk.
  - OSRAM EVG für 18W LL: max. 20 Stk.

## Bedienelemente

- 1 Lerntaste: zum Umschalten Normalmodus / Adressiermodus

## Anzeigeelemente

- 1 rote LED: zur Kontrolle der Busspannung und zur Anzeige Normalmodus / Adressiermodus;

## Anschlüsse

- Buslinie: Busklemme schraubenlos  
0,6 ... 0,8mm Ø eindrätig  
Abisolierlänge 5mm
- Laststromkreis: schraubenlose Klemmen  
0,5 ... 2,5mm<sup>2</sup> eindrätig, feindrätig oder mehrdrätig, unbehandelt, Abisolierlänge 9 ... 10mm

## Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen (L x B x T): 50 x 50 x 41,5 mm
- Gewicht: ca. 70 g
- Brandlast: ca. 1100 kJ

Binärausgabegerät (Relais) UP 510/13

5WG1 510-2AB13

**Elektrische Sicherheit**

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 60664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Überspannungskategorie (nach IEC 60664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Relais mit  $\mu$ - Kontakt
- Gerät erfüllt EN 50428

**EMV-Anforderungen**

erfüllt EN 50428

**Umweltbedingungen**

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

**Zuverlässigkeit**

Ausfallrate 316 fit bei 40°C

**Prüfzeichen**

KNX EIB

**CE-Kennzeichnung**

- gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

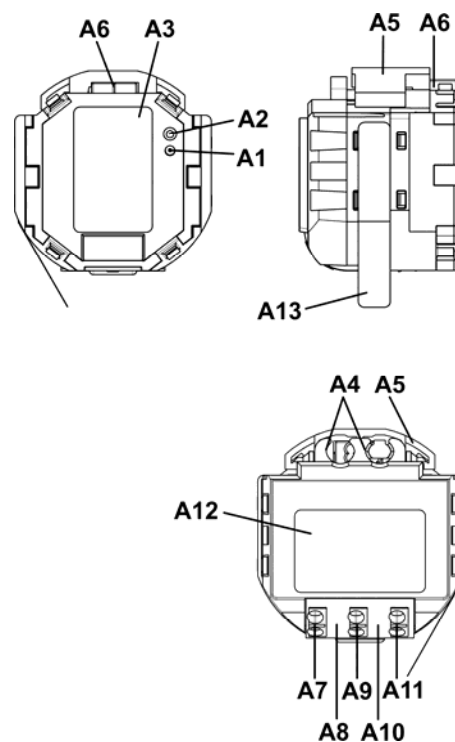
**Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente**

Bild 2: Lage - und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalische Adresse
- A2 Lern-taste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse
- A3 Typenschild (mit Platz für physikalische Adresse des Aktors)
- A4 Klemmschlitze zur Fixierung der Busleitungen
- A5 Aufschnappbare Abdeckung für Busleitung und Buseinzeladern
- A6 Busklemme für eindrängige Leiter mit 0,6 ... 0,8mm  $\varnothing$
- A7 Anschlussklemme Kanal A
- A8 Abstandshalter
- A9 Anschlussklemme L
- A10 Abstandshalter
- A11 Anschlussklemme N
- A12 Aufkleber mit Klemmenbezeichnungen
- A13 Identifikationsnummer des Gerätes

## Montage und Verdrahtung

### Allgemeine Beschreibung

Der Anschluss an die Buslinie erfolgt über die Busklemme 193 (schraubenlose Steckklemmen für eindrängige Leiter).

### Montage

B1 Installationsdose (60mm Ø nach DIN 49073)

B2 Aktor

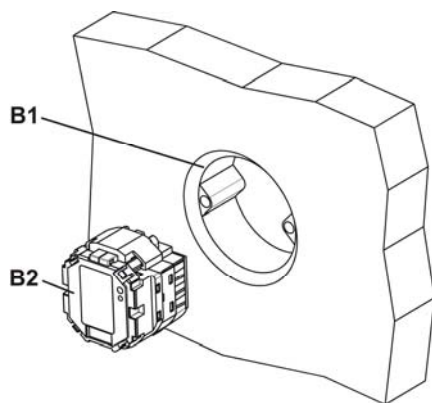


Bild 3: Montage

### Busklemme abziehen/aufstecken

Die Busklemme (C2) befindet sich auf der Seite des Aktors (C3).

Die Busklemme (C2) besteht aus zwei Teilen (C2.1, C2.2) mit je vier Klemmkontakten. Es ist darauf zu achten, dass die beiden Prüfbuchsen (C2.3) weder mit dem Busleiter (versehentlicher Steckversuch) noch mit dem Schraubendreher (beim Versuch die Busklemme zu entfernen) beschädigt werden.

### Busklemme abziehen

- Den Schraubendreher seitlich zwischen Abdeckung (C1) und Aktor (C3) einführen und die Abdeckung heraushebeln.
- Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahteinführungsschlitz des schwarzen Teils der Busklemme (C2.2) einführen und
- die Busklemme (C2) aus dem Aktor (C3) herausziehen.

## Hinweis

Busklemme nicht von unten heraushebeln! Kurzschlussgefahr!

### Busklemme aufstecken

- Die Busklemme in die Führungsnut des Aktors (C3) stecken und
- die Busklemme bis zum Anschlag nach unten drücken.
- Den Mantel der abisolierten Busleitung mit >3mm Überstand in den offenen Klemmschlitz (C4) drücken. Beim Anschluss einer zweiten Busleitung den geschlossenen Klemmschlitz mit einem Schraubendreher freiberechnen und wie oben beschrieben in den Klemmschlitz drücken.

Die Buseinzeladern in die Vertiefung unterhalb der Busklemme drücken und die Abdeckung (C1) aufsnappen.

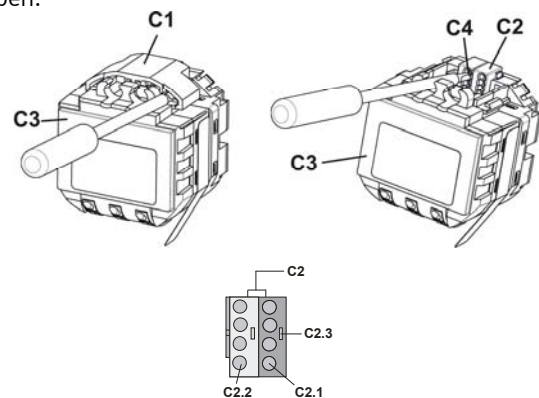


Bild 4: Busklemme abziehen/aufstecken

### Anschließen der Busleitung

- Die Busklemme (D2) ist für eindrängige Leiter mit 0,6 ... 0,8mm Ø geeignet.
- Den Leiter (D1) ca. 5mm abisolieren und in Klemme (D2) stecken (rot = +, grau = -)

### Abklemmen der Busleitung

- Die Busklemme (D2) abziehen und den Leiter (D2.4) der Busleitung, bei gleichzeitigem Hin- und Herdrehen, herausziehen.

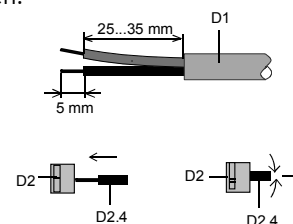


Bild 5: Anschließen / Abklemmen der Busleitung

**Binärausgabegerät (Relais) UP 510/13****5WG1 510-2AB13**Netz-/Laststromkreis anschließen und abklemmen:Leiter anschließen

- Die Anschlüsse für die Leiter bestehen aus schraubenlosen Steckklemmen (E1).
- Die Leiter (E2) ca. 9 ... 10mm abisolieren und in die Klemmen (E1) stecken.
- Die Klemmen sind für das Einstecken zweier Leiter ausgelegt, so dass ein Durchschleifen über die Klemmen möglich ist.

Hinweis:

Die Klemmen dürfen maximal mit 16A belastet werden.

Leiter abklemmen

- Mit dem Schraubendreher auf die Verriegelung der Klemme (F1) drücken und den (die) Leiter (F2) aus der Klemme (F1) ziehen.

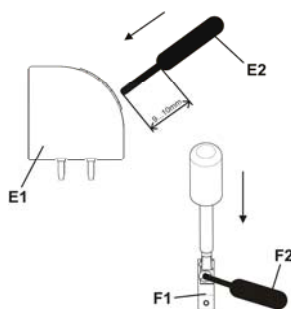
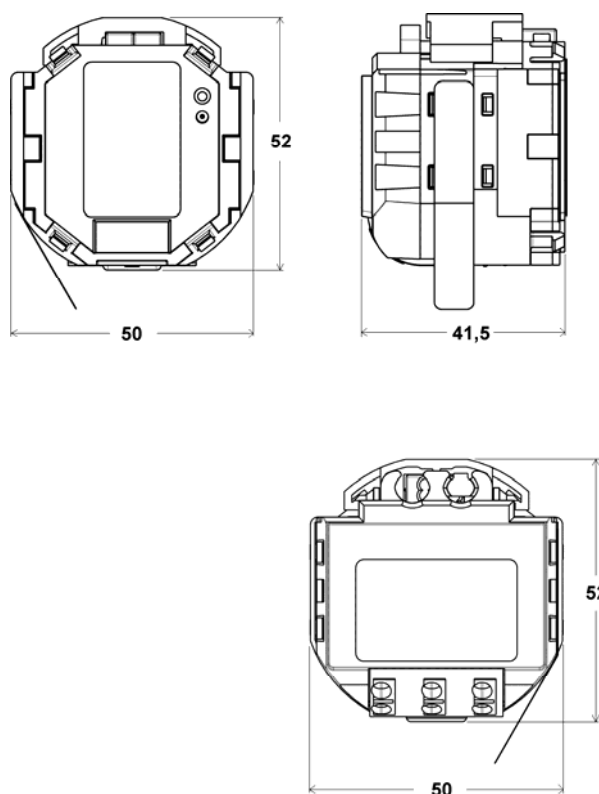


Bild 6: Netz-/Laststromkreis anschließen und abklemmen

**Maßbild**

Abmessungen in mm

**Allgemeine Hinweise**

- Die Bedienungsanleitung ist dem Kunden auszuhändigen.
- Ein defektes Gerät ist mit einem Rücklieferschein der zuständigen Vertriebsniederlassung zurückzusenden.
- Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:
  - ☎ +49 (911) 895-7222
  - ☎ +49 (911) 895-7223
  - ✉ [support.automation@siemens.com](mailto:support.automation@siemens.com)
  - [www.siemens.de/automation/support-request](http://www.siemens.de/automation/support-request)

Raum für Notizen:

